

**MS-SPIEL KM UNION ENZENKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK**

Sonntag, 02. September 2018, 14:00 /16:00 Uhr, in Enzenkirchen

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 2:1** (0:0), Tore: 1:0 - Hodza Jimmy (77.), 2:0 - Bytyqi Demokrat (81.)

Gegentor in der 84.(Elfer)

**Schiedsrichter KM:**

Oliver Labmayer

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Hasanovic (P)

Dauerverletzte:

Lackenberger C. (Knie), Siegel (u.a. Knöchel)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

Robert Müller

**Startelf** :

**Freilinger F.** (Gelb-83.)

**Ersatz** :

Sallaberger O. (Gelb-64.), Vrenicu, Standhartinger, Egger

**Spielbericht KM:**

Zur Situation: Fast vollzählig konnten wir zum KM-Spiel nach Enzenkirchen anreisen, "nur" der Minel fehlte aufgrund eines Todesfalles in der Familie. Statt ihm nominierte unser Coach Laurenz auf der linken Außenbahn nach, der dann seine Sache auch grundsollide erledigt hat. Die Reserve musste übrigens aufgrund der doch schweren Niederschläge abgesagt und auf den 12. September verschoben werden...

1. Hälfte/2. Hälfte: Und diese Absage der Reserve war auch mehr als gerechtfertigt, denn mehr als 50% des Platzes in Enzenkirchen waren eigentlich unbespielbar: ungemein tief und weich. Bezeichnend z.B., dass ich beim Abstoß-Schießen jedes mal ca. Minimum 10cm unter der Grasnarbe erst Stand gefunden habe. Insofern war es natürlich extrem schwierig, Fußball zu spielen

, was ja für uns immer das Vorhaben ist, wobei es in den Anfangsminuten eigentlich noch ganz gut funktioniert hat. Aber klarerweise wurde es von Minute zu Minute schwieriger, die herausgerissenen Rasenfetzen zu umspielen, sodass dann nach 15 Minuten beide Teams versucht haben, eher mit langen Bällen zu agieren. Klare Torchancen sind dabei bis zur Pause fast keine herausgekommen. Die Gastgeber hatten mal eine gute Kopfballchance Mitte der ersten Hälfte, wir konnten mal mit einem Freistoß vom Leo aufzeigen. Ansonsten ließ der Untergrund nicht wirklich mehr zu, außer ein paar Halbchancen auf beiden Seiten.... Dies sollte sich auch nach der Pause zunächst nicht wirklich ändern, bis ca. 20 Minuten vor Schluss passierte in den Strafräumen nicht wirklich viel. Dann die im Enzenkirchner Spielbericht auf deren Homepage so beschriebene Szene: "

Elfmeteralarm im Brucker 16er. Ex-Brucker Lukas Mayr wurde von Gästegoalie Freilinger eher regelwidrig von den Beinen geholt." Also, erstens war das nicht ich, sondern ein Verteidiger von uns, und zweitens war es ein lupenreins Tackling des Balles! Wie auch immer, meines Erachtens blieb die Pfeife des Schiris in dieser Szene zurecht stumm! Ein paar Minuten später dann der Führungstreffer von uns nach einer Flanke vom Labi von rechts, der zugegeben knapp von der Abseitslinie auf diesen Ball gestartet ist, aber nicht drin war, wie mir auch neutrale Zuschauer nach dem Spiel bestätigt haben. In der Mitte köpfelte dann Jimmy überlegt gegen die Laufrichtung des Goalies zum 1:0 ein! Wiederum ein paar Minuten später startete Demo einen Sololauf von links und konnte unwiderstehlich aus ca. 20 Metern abziehen, die Kugel schlug über die Innenstange zum 2:0 ein! Kurz darauf haben wir es aber selber nochmal spannend gemacht, als ein Rückpass zu mir viel zu kurz geraten war, und ich den dazwischen spritzenden Gegenspieler nur mehr foulen konnte, und der darauf folgende Elfmeter souverän verwertet wurde... Ach ja, die Beschreibung im Enzenkirchen-Bericht "

Roman Hohegger erreichte einen schön durchgesteckten Lochpass vor dem Gästetorwart" stimmt insofern so eben leider nicht, denn da war weit und breit kein schöner Lochpass zu sehen, sondern wir luden die Gastgeber zu diesem Anschlusstreffer regelrecht ein. Dieser hat die Enzenkirchner natürlich dann nochmal angestachelt, um in den verbleibenden Minuten eventuell doch noch den Ausgleich zu erzielen, und in der 90. Minute war da auch noch eine gute Einschussmöglichkeit, doch Lang zögerte im Strafraum zu lange, sodass wir den Schuss noch abblocken konnten. Bis auf diese eine Szene brachte die Schlussoffensive der Hausherren aber nichts mehr ein...

Fazit: Somit stand der knappe Dreier dann auch fest, wobei dieser durchaus in die Kategorie "dreckiger Arbeits- bzw. Kampfsieg" fällt. Mehr Fußballspiel war an diesem Tag auf dem Rasen in Enzenkirchen leider nicht möglich, insofern kam es dann eben zu dieser Kampfpattie. Die wir durch die eben angesprochene Unkonzentriertheit vor dem 1:2 selber unnötig spannend gemacht haben. Dennoch konnten wir den knappen Vorsprung über die Zeit retten und uns seit

über einem Jahr wieder über einen zweiten Sieg hintereinander freuen!  
(Freilinger Fredi)

